Protokoll zur Halbjahrestagung der Senioren im Kreis Paderborn am 21.02.2018

Ort: Kongreßsaal Wewelsburg, Burgwall, 33142 Büren-Wewelsburg

Zeit: 19:05 Uhr – 21:50 Uhr

Teilnehmer: Kreisfußballausschuß, Kreisvorstand und alle Vereinsvertreter lt. Anwesenheitsliste sowie Marco Strunk (Krombacher Brauerei) und die Presse.

Entschuldigt: SV Heide

Protokollführer: Gero Wittkemper (SC Ostenland)

Erstellt am: 22.02.2018

No.	Diskussionspunkt / Inhalt	Art (F/B/A)*	Erledigung: Wer / Wann
01	**Eröffnung und Begrüßung** KFO Lothar Tebbe eröffnete zur Begrüßung und übergab das Wort an KV Dietmar Ape, der alle anwesenden Vereinsvertreter, die Mitglieder des Kreisfussballausschusses, des Kreisvorstandes und den Vertreter des Pokalsponsors Marco Strunk von der Krombacher Brauerei sowie die Vertreter der Presse begrüßte. Er brachte dem Plenum erst einmal ein paar Zahlen zum FLVW-Kreis Paderborn näher. Aktuell gibt es 76 Fußball-vereine, von denen 24 eine Leichtathletikabteilung haben. Ferner gibt es 3 reine Leichtathletikvereine sowie 24 F+G-Vereine, in Summe also 103 Vereine im Sportkreis 8 Paderborn. Mit dem SC Kurden Paderborn hat sich ein neuer Verein angemeldet. Insgesamt nehmen 710 Mannschaften über alle Alterklassen am Spielbetrieb teil. Die Schiedsrichtervereinigung Paderborn ist mit 407 aktiven SRn die wohl größte im Verbandsgebiet. Dietmar erinnerte noch einmal an die Bestandserhebung zu Jahresbeginn, die jeder Verein bis zum 28.02.2018 abgegeben haben muss. Erinnerungen werden an die säumigen Vereine zeitnah versandt. Die mittlerweile 16jährige Zusammenarbeit mit der Krombacher Brauerei stellt sich nach einer Vertragsanpassung durch den Verband verändert dar: die		

	bekannte Fahrt nach Krombach entfällt und wird ersetzt durch sog. 6 Gutscheinbündel für je 25 Personen, die auf eigene Rechnung eine Fahrt zur Brauerei organisieren können und dann vor Ort wie gewohnt verköstigt werden. Als Sponsor tritt die Brauerei durch die Vergabe von Bällen für jede am Kreispokal gemeldete Mannschaft in Erscheinung. Desweiteren gibt es folgende Prämien: Für den Kreispokalsieger, den Finalisten und die Halbfinalisten gibt jeweils Gutscheine über - 200 Liter Krombacher Bier + 600 Euro zzgl. 25 Medaillen (Sieger) - 100 Liter Krombacher Bier + 300 Euro zzgl. 25 Medaillen (Finalist) - 50 Liter Krombacher Bier + 100 Euro (Halbfinalteiln.) Bei den Alten Herren (Ü32 / Ü40 / Ü50) ist die Prämierung für - den Sieger 100 Liter Bier zzgl. 25 Medaillen - den Finalist 80 Liter Bier zzgl. 25 Medaillen und - die Halbfinalisten je 50 Liter Bier. Der Fußballkreis erhält zusätzlich noch 10 Gutscheine über 30 Liter Bier, die zur freien Prämierung verfügbar sind. Außerdem wird 1x im Jahr ein Krombacher Abend für 100 Personen gesponsert.		
02	**Auslosung Krombacher Pokal Herren Serie 2018/2019** Vor der durch den neuen Pokalspielleiter Sven Antpöhler durchgeführten Auslosung wurde der Vertreter des Pokalsponsors Marco Strunk (Krombacher) vorgestellt. Bevor dieser als Losfee in Erscheinung trat, wurden die entsprechenden Gutscheine an die 4 Halbfinalisten der Saison 2016/17 verteilt. Ergebnis der Auslosung siehe Anlage. Der Endspieltag 2018 findet an Christi Himmelfahrt in Anreppen statt.		
03	**Auslosung Krombacher Pokal Alte Herren (Ü32) 2018** Die Auslosung moderierte Staffelleiter Ulrich Wiesler und auch hierbei fungierte Marco Strunk als Losfee. Ergebnis der Auslosung siehe Anlage.		
04	**Rückblick auf die Hinserie 2017/2018** Lothar Tebbe stellte die aktuelle Tabellenkonstellation in beiden A-Ligen dar und merkte an, dass entgegen vieler Befürchtungen die sog. „Südvereine“ aus dem Altkreis Büren eine ordentliche Rolle spielen und mit der FSV Wünnenberg-Leiberg sowie dem SV 21 Brenken gleich 2 Teams an der		

	Tabellenspitze überwintern. Auch die Abstiegzonen sind gut gemischt. Es erwartet uns eine spannende Rückrunde. Er berichtete über rund 200 Spielausfälle aufgrund des schlechten Wetters, die leider nicht alle nachgeholt werden konnten. Wegen der manchmal recht eigenartigen Entwicklungen rund um die Spielausfälle und Nachholspielterminsuche werden die Durchführungsbestimmungen zur neuen Spielzeit 2018/19 erneut angepasst, damit durch die betroffenen Vereine möglichst viele einvernehmliche Lösungen gefunden werden und falls das nicht der Fall sein wird, entsprechend klare Regeln ohne wenn und aber durchgesetzt werden. Auch die Spielabsetzung durch den Heimverein soll bis 2 Tage vor dem Spiel möglich sein, allerdings nur durch eine relevante Bestätigung des Platzeigentümers. Bei Privatplätzen entschiedet der SR oder die Kreiskommision im Vorfeld durch persönliche Augenscheinnahme. Im Spielbetrieb gab es Veränderungen durch den Rückzug des BV Bad Lippspringe II, Suryoye PB II und dem Hövelhofer SV IV sowie der neuen Mannschaft des SC Kurden PB, die in der Kreisliga C2 lediglich Pflichtfreundschaftsspiele absolviert. Lothar bittet alle Vereine um Unterstützung dieses jungen Vereins, der auf der Kunstrasenanlage am Goldgrund spielen wird. In den Kreisligen spielen somit 120 Mannschaften und ein bis zwei Vereine können in die Bezirksliga aufsteigen. Der unterlegene A-Liga-Staffelsieger wird in 2 Spielen gegen den Vizemeister des Kreises Bielefeld antreten und mit einem Heimspiel starten. Die Frauen spielen nun ebenfalls in 2 A-und B-Liga-Staffeln, die Sieger spielen den Kreismeister aus. Viele Spiele sind ausgefallen, aber alle entscheidenden Spiele konnten durchgeführt werden. Viele Spiele wurden auch verlegt, was die beiden Staffelleiterinnen Petra Jachnik und Christa Remmert bemängeln. Die Alten Herren die Kreismeister um den Krombacherpokal aus. Die Ü32 wie eben gelost, die Ü40 auf dem Kleinfeld, hier wird noch ein Ausrichter gesucht. Die Ü50 analog dazu in Hövelhof. Die jeweiligen Sieger vertreten den Kreis PB bei den Westfalenmeisterschaften auf dem Feld 2019 in Kaiserau. Die Kreisvertreter in diesem Jahr 2018 sind bei den - Ü32 der Delbrücker SC - Ü40 der SC Borchen		

	- Ü50 der Hövelhofer SV Im Nachgang zu Lothars Bericht hatte Wolfgang Hecker 2 Fragen: 1. Warum spielen die Frauen Landesliga (überkreislich) vor Weihnachten länger als die Männer Kreisliga? Ist eine Angleichung überhaupt möglich? 2. Warum konnte ein Nachholspiel in beiderseitigem Einvernehmen nicht nach dem offiziellen Herbstrundenschluss, aber noch vor Weihnachten stattfinden? Der Staffelleiter verwehrte beiden Vereinen den Wunsch. Klärung folgt im Rahmen der neuen Durchführungsbestimmmungen.		
	Ausblick auf die Saison 2018/2019 Lothar stellte einen Entwurf für den Rahmenterminplan 2018/19 vor. In diesem Zusammenhang wurde auch die Frage gestellt, ob sich ein Verein nach Spielausfall melden muss oder das Spiel automatisch angesetzt wird? Ja, falls sich die beiden Vereine nicht auf einen beliebigen Spieltermin innerhalb von 2 Wochen nach Spielausfall einigen. Eine weitere Frage, warum den die Spieltage 15+16 mitten in die Hinserie als Wochenspieltage eingearbeitet werden und nicht alle Spieltage nacheinander gespielt werden? Das liegt an den Schlüsselkennzahlen, die jeder Verein zugeteilt bekommt. Eine nähere Erläuterung mit Schaubild wurde in Aussicht gestellt. Wolfgang Hecker stellte hier die Frage, ob definitiv kein Spiel mehr nach dem letzten Hinrundenspieltag vor Weihnachten angesetzt wird? Nein, aber das spricht ja gegen seine Frage und Forderung, warum kein Spiel danach stattfinden kann, wenn 2 Vereine sich einig sind!? Diesbezüglich werden die Durchführungsbestimmungen zur neuen Serie 2018/19 angepasst. Zudem gab es diverse Vorschläge, die ggf. Berücksichtigung finden. Ein neuer Entwurf soll vor der neuen Saison den Vereinen als Diskussionsgrundlage mit möglichen Änderungsvorschlägen mit Abgabefrist zur Verfügung gestellt werden.		
06	**Verschiedenes**		

	Der SC Borchen ist Frauenfußballwestfalenmeister in der Halle. Herzlichen Glückwunsch! Es wird wieder ein neuer SR-Anwärterlehrgang angeboten. Der Verband bietet eine Massenbestellung für Ordnerwesten an. Eine Abfrage an alle Vereine erfolgt, ob Interesse besteht. Für die Relegationsspiele auf Kreisebene werden Ausrichtervereine gesucht. Der SV Upsprunge stellt zum 2. Mal hintereinander einen Spieler für FairPlay-Wertung des Monats zur Abstimmung. Der SV Steinhausen hat eine weitere Spielstätte auf Kreisebene beantragt und die Genehmigung wurde erteilt. Zur kurzfristigen Mail von Friedbert Decker (Siddinghausen/Weine) und dem Wunsch die beiden letzten Spieltage der Saison 2017/18 von Sonntag auf Freitag oder Samstag vorzuverlegen, weil die Spiele mit dem ein oder anderen Schützenfest kollidieren, entgegnete Lothar, dass der vereinbarte Rahmenspielplan nicht wegen einzelner Wünsche geändert werden kann. Es besteht immer noch die Möglichkeit mit dem jeweiligen Spielpartner eine Verlegung im Einvernehmen zu vereinbaren. Nach einigen persönlichen Angriffen gegen seine Person beendete Lothar diese Diskussion und schloss die Versammlung mit dem Hinweis auf die Ausgabe der Bälle an alle Vereine, die mindestens eine Mannschaft zu den Krombacher-Pokal-Wettbewerben gemeldet haben.		
*** F = Feststellung B = Beschluss A = Aufgabe**			

23.02.2018 gez. G. Wittkemper

Datum, Unterschrift Protokollführer/-in

23.02.2018 gez. L. Tebbe

Datum, Unterschrift - Protokoll genehmigt